

Medieninformation

630/2024
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Karsten Jäger (kj)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
5. November 2024

Bereich Polizeidirektion Dresden

Verstärkt falsche Polizisten unterwegs – Mann übergab 38.000 Euro

In Dresden und Umgebung sind derzeit verstärkt Betrüger unterwegs, die sich am Telefon als Polizisten ausgeben und Geld verlangen.

So gelang es den Tätern am Montagabend einen Mann (62) in Neustadt in Sachsen um etwa 38.000 Euro zu betrügen. Sie riefen ihn an und behaupteten, dass der 62-Jährige im Visier einer kriminellen Bande stünde. Deshalb müsste er sein Bargeld in Sicherheit bringen und der Polizei aushändigen. Im Laufe des Abends übergab der Mann in seiner Wohnung etwa 38.000 Euro an einen angeblichen Polizisten. Dieser war etwa 50 Jahre alt, trug dunkle Sachen und ein Schild mit der Aufschrift „Police“ auf der Brust. Später bemerkte der 62-Jährige, dass er betrogen worden war.

Innerhalb von 24 Stunden gingen bei der Polizeidirektion Dresden weitere 25 Hinweise zu derartigen Anrufen ein. Schwerpunkt waren die Orte Moritzburg und Nünchritz im Landkreis Meißen. In allen Fällen erkannten die Angerufenen die Betrugsmasche.

Die Polizei rät:

- Lassen Sie generell keine Unbekannten in Ihre Wohnung und übergeben Sie kein Geld!
- Die Polizei wird Sie niemals um Bargeld oder Wertgegenstände bitten, um diese sicher zu verwahren.
- Geben Sie am Telefon keine Details zu Ihren finanziellen Verhältnissen preis!
- Erkundigen Sie sich bei derartigen Anrufen umgehend bei der Dienststelle, von der der angebliche Beamte stammt! (rr)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7, 12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse